

Erinnerungsfragen

aus „Die Blechdose auf dem Schrank“ · Türchen 1 bis 6

1. Wo stand die Dose zu Hause?

2. Was ist bei euch einmal auf die gute Tischdecke geraten?

3. Wer hat das Lametta zu Hause aufgehängt?

4. Wann gab es bei euch die Wunderkerzen?

5. Wo stand bei euch der Karpfen, bis er drankam?

6. Was lag am Nikolausmorgen im Stiefel?

Erinnerungsfragen

aus „Die Blechdose auf dem Schrank“ · Türchen 7 bis 12

7. Was ist bei euch an der Krippe einmal kaputtgegangen?

8. Wer hat bei euch die Nüsse geknackt?

9. Welche Kerzen standen früher zu Hause auf dem Adventskranz?

10. Wie wurde zu Hause geprüft, ob das Bügeleisen heiß genug war?

11. Was hing im Advent zu Hause an den Fenstern?

12. Wem gehörte der Schlitten, mit dem früher gefahren wurde?

Erinnerungsfragen

aus „Die Blechdose auf dem Schrank“ · Türchen 13 bis 18

13. Was für Schmuck hing zu Hause am Weihnachtsbaum?

14. Wer hat zu Hause die Plätzchen gebacken?

15. Was stand im Keller in den Einweckgläsern?

16. Auf welcher Bank saß die Familie in der Kirche?

17. Wem gingen früher die Pakete?

18. Wie war das erste eigene Zimmer geschmückt?

Erinnerungsfragen

aus „Die Blechdose auf dem Schrank“ · Türchen 19 bis 24

19. Wer durfte die Kerzen am Baum anzünden?

20. Was ging als Kind im Winter am häufigsten verloren?

21. Welches Spielzeug war zu Hause das lauteste?

22. Was kam am Heiligabend als Erstes auf den Tisch?

23. Welche Uhr hing in der guten Stube?

24. Wer hatte am Tisch seinen festen Platz?

Erinnerungsfragen

Eigene Fragen, die sich beim Vorlesen ergeben

25. _____

26. _____

27. _____

28. _____

29. _____

30. _____

Erinnerungsfragen

Sechs Anregungen, wenn der Zuhörer schweigt

1. Selbst anfangen. Erzählen Sie zuerst, wo die Dose bei Ihnen zu Hause stand. Eine fremde Erinnerung macht der eigenen oft Platz.

2. Etwas in die Hand geben. Ein Tannenzweig, ein Vanillekipferl, ein Stück Wachs. Geruch und Hände erreichen manches, bevor Worte es tun.

3. Zwei Möglichkeiten anbieten. „War es eher die Mutter oder die Großmutter?“ Wählen ist leichter als suchen.

4. Schweigen aushalten. Zählen Sie still bis zehn, bevor Sie weiterlesen. Viele Antworten kommen erst bei acht.

5. Leise mitsummen. „O Tannenbaum“ oder „Leise rieselt der Schnee“ passt zu fast jeder Geschichte in diesem Buch.

6. Nichts verbessern. Was erzählt wird, gilt. Ob der Karpfen in der Wanne oder im Eimer schwamm, ist heute nicht wichtig.